

Erhöhung der Fördermittel für Pelletheizungen

Wieder ein Schritt in die richtige Richtung. Zum 15. August 2012 erhöht das Bundesumweltministerium die Förderung für erneuerbare Wärme. Künftig wird es für Heizungssanierer noch lukrativer sich für das Heizen mit einer Pelletheizung zu entscheiden. Die Investition wird mit 2.900 Euro unterstützt. Es handelt sich hier um eine Erhöhung von beachtlichen 400 Euro.

Voraussetzung für die Fördersumme von 2.900 Euro, ist ein ausreichend dimensionierter Pufferspeicher, ist der nicht vorhanden, gibt es mit Inkrafttreten der neuen Förderrichtlinien zum 15.08.2012 noch 2.400 Euro. Bei diesen Beträgen handelt es sich allerdings um eine Mindestförderung oder besser Basisförderung genannt. Es gilt die Regel 36 Euro je kW-Leistung, jedoch min. 2.400 - mit Pufferspeicher 2.900 Euro.

Durch das Bundes-Umweltministerium werden in Form des sogenannten Marktanreizprogramms Anlagen zur Bereitstellung von Raum- und Prozesswärme, Kälte und Warmwasser aus Erneuerbaren Energien gefördert. Die Förderung gibt es für Pelletanlagen bis 100 kW (was zumeist Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser als gleich kleinere gewerbliche und öffentliche Gebäude sind). Zu beantragen ist diese Förderung beim BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle), den Antrag kann man auf deren Homepage downloaden. Oft kümmert sich der Fachbetrieb um die Beantragung der Förderung
Voraussetzung ab 2014 ist allerdings die Einhaltung verschärfter Abgas-Grenzwerte für Biomasseheizungen wie [Pelletkessel](#), Scheitholz- und Hackschnitzelheizungen. Eigentlich wird die 2. Stufe der 1. BImSchV erst 2015 umgesetzt, doch um die Bewilligung zu gewährleisten muss ab 2014 ein Wert von 20 mg/m³ für staubförmige Emissionen eingehalten werden, bei [Pelletöfen](#) von 50 mg/m³

Förderung für wasserführende Pelletöfen

Auch die Förderung für schicke [Pelletheizungen](#) im Wohnzimmer wurde um 400 Euro erhöht. Somit bekommt man nun für den wasserführenden Pelletofen statt 1000 Euro nun 1400 Euro. Wenn man die Fördersumme hier in Relation zur Investition des Pelletofens setzt, kann man nur staunen. Auch hier gilt: 36 Euro je kW-Leistung, jedoch min. 1.400 Euro.

Fazit:

Sowohl im Neubau, als auch bei einer Modernisierung der Heizung, ist die Pelletheizung und das Heizen mit [Holzpellets](#) eine weise Entscheidung. CO² freies Heizen - Vorteile durch hohe Fördermittel und darüber hinaus heizt man derzeit mit einer Pelletheizung etwa 50% günstiger als mit einer Öl Heizung.

[Weiterführende Infos zur Förderung einer Pelletheizung](#) .

[Preisvergleich für Pelletheizungen hier](#)

Autor:

Bianca Kunz

{backbutton}